

TRAILRUNNING

TRAILRUNNING NACH MACHU PICCHU, PERU

Laufen auf den Inka-Pfaden von Choquequirao
nach Machu Picchu



PERU



Laufe mehr als 80 km auf Inka-Pfaden in Peru und überquere Gletscher, Dschungel und legendäre Ruinen wie Choquequirao und Machu Picchu. Ein einzigartiges Trail-Erlebnis zwischen Archäologie, Kultur und wilder Natur.

View program on the web

<https://b4experience.com/trailrunning-to-machu-picchu-peru>

RECOMMENDED MONTHS

JUNE, AUGUST, SEPTEMBER



PRICES

From **1.890€** /person

Group discounts





Highlights

- TRAILRUNNING AUF ALTEN INKA-PFADEN
- ENTDECKE CHOQUEQUIRAO UND MACHU PICCHU
- EINZIGARTIGE ÖKOSYSTEME: DSCHUNGEL, GLETSCHER UND TÄLER
- ECHTES ABENTEUER IN KLEINER GRUPPE.

Private group

100% customizable

From (People)	Category	Availability	Days	Price per pers.
4	Standard	01.04.2026 13:00:00 - 30.11.2026 14:00:00	8	1.890€

Travel with your family or group of friends.

*Confirm availability at info@b4experience.com / +34 613 03 77 00 / www.b4experience.com

Open group

Share the experience with other travelers

Trip Details	Dates	N° days	Avail. spots	Price per pers.
Trailrunning to Machu Picchu, Peru	17 Aug. 2026	8	12	1.890€
Trailrunning to Machu Picchu, Peru	19 Sept. 2026	8	12	1.890€

*Check availability at info@b4experience.com / +34 613 03 77 00 / www.b4experience.com



Includes

- Transport
- Professioneller zweisprachiger Guide Spanisch-Englisch
- Zug von Machu Picchu Pueblo nach Cusco
- Busfahrt Machu Picchu - Machu Picchu Pueblo
- Doppelte Zelte mit Thermarest-Matten
- Geführte Tour in Machu Picchu
- Alle Mahlzeiten während des Trekkings
- Alkoholfreie Getränke
- Küchen- und Speisezelt
- Koch und Camp-Personal
- Pferde und Reiter
- Eintritte zu den im Reiseverlauf genannten Orten
- Solarlampen
- Ökologische Toiletten
- Angemessene Müllentsorgung
- Erste-Hilfe-Set und Sauerstofftank

Not included

- Persönliche Reiseversicherung
- Wäscheservice
- Flugtickets
- Schlafsack (Vermietung verfügbar)
- Persönliche Ausrüstung
- Alkoholische Getränke
- Zusätzliche Dienstleistungen
- Trinkgelder
- Alles, was nicht unter "Inklusive" genannt ist



Itinerary

Tag 1: Cusco – Heiliges Tal

Die Gruppe wird heute Morgen in der alten Inkastadt Cusco ankommen, wo wir die Gelegenheit haben, uns um 12:00 Uhr im charmanten Restaurant Pachapapa zu treffen, uns vorzustellen und gemeinsam ein Willkommensmittagessen zu genießen. Nach dem Mittagessen machen wir einen gemütlichen Stadtrundgang durch Cusco und besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie werden von der ungewöhnlichen, aber faszinierenden Mischung aus Altertum und Moderne dieser wunderbaren Stadt überrascht sein, während Sie durch ihre Straßen schlendern und ihre vielfältigen Landschaften und Geräusche erleben. Diese geschichtsträchtige Stadt an jeder Ecke ist eines der meistbesuchten Ziele in Südamerika. Während dieser halbtägigen Tour besuchen wir die wichtigsten Orte dieser Andenstadt. Wir gehen über Kopfsteinpflasterstraßen, die die originalen Inkamauern bewahren, auf dem Weg zum alten Sonnentempel (Qoricancha), der in der Kirche von Santo Domingo untergebracht ist. Der Tempel, der vollständig mit Gold bedeckt war, beherbergte hunderte Goldartefakte, die die Eroberer so beeindruckten, dass sie Tausende von unwiederbringlichen Kunstwerken und Skulpturen einschmolzen, um sie an den König und die Königin von Spanien zu schicken.

Wir besuchen den Hauptplatz, der das Hauptzentrum der Inkastadt war, und erfahren mehr über seine dramatische und manchmal gewalttätige Geschichte. Der Platz verfügt über zwei Kirchen: die Kathedrale von Cusco aus dem Jahr 1654 und die Kirche des Triumphes, die auf dem Inkateempel Suntur Wasi erbaut wurde. Wir sehen auch ein Bild des "Abendmahls", bei dem das Hauptgericht ein Meerschweinchen ist, gemalt vom Quechua-Künstler Marcos Zapata im 18. Jahrhundert. Nach der Tour fahren wir in das malerische Dorf im Heiligen Tal, wo wir in einem lokalen Boutique-Hotel übernachten. Abendessen frei.

Dauer der Stadtrundfahrt: 4 Stunden

Fahrstrecke (Cusco): 56,4 km (35 mi) – Zeit: 1h 30min.

Unterkunft: Hotel.

Mahlzeit: Mittagessen.

Tag 2: Heiliges Tal – Pumamarca – Ollantaytambo

Wir verlassen früh unser Hotel und fahren durch das Dorf Ollantaytambo im Heiligen Tal bis nach Pallata, wo wir unser Lauftrail beginnen. Der Pfad steigt an, während wir an Mitgliedern der lokalen Gemeinschaft vorbeikommen und einen Einblick in ihr tägliches Leben erhalten, bis wir Pumamarca erreichen, mit Blick auf das grüne Patacancha-Tal. Die Inka haben diesen Ort gut gewählt, als hochgelegenen Aussichtspunkt mit Blick auf die umliegenden Täler und die Zusammenkunft zweier Flüsse weit unten.

Der archäologische Komplex Pumamarca umfasst alte Treppen und Mauern, zeremonielle Gebäude und verschlossene Lagerbereiche, die alle mit Inka-Stein gefüllt sind. Nach einer Erkundung des Ortes setzen wir unseren Lauf durch den Terrassenkomplex Musqa Pukyo fort, mit weiten Panoramablick auf die umliegende Andenlandschaft während des gesamten Weges. Unser Abstieg durch das Gelände dieser funktionalen, aber schönen Agrarterrassen führt uns zum Dorf Ollantaytambo. Dieses malerische Dorf zeigt noch viel der ursprünglichen Inka-Infrastruktur von vor Jahrhunderten und steht als Monument für die Solidität der städtischen Planung der Inka. Das Dorf ist in gut erhaltene Wohnblöcke aufgeteilt, die jeweils nur einen Eingang (meist ein Steintor) haben, der zu einem Innenhof führt. Die ursprünglichen, die Gehwege begrenzenden Entwässerungskanäle der Inka sind ebenfalls noch in Gebrauch. Werfen Sie einen Blick ins Haus eines der Bewohner und sehen Sie den Meerschweinchenraum: ein Bereich, wo bunte Meerschweinchen frei herumlaufen, bis sie für Familienfeste ausgewählt werden! Nach dem Mittagessen haben wir Zeit, den lokalen Markt zu erkunden und die spektakulären Ruinen am Berghang zu besichtigen. Wir steigen die alten steinernen Treppen der Inka-Festung hinauf, die als Reihe von Terrassen und Plattformen mit erstaunlichen Ausblicken auf die umliegenden Berge angelegt ist.

Fahrstrecke: 27,4 km (17 mi) - Zeit: 45 min (Urubamba - Ollantaytambo - Pallata)

Laufstrecke: 11,8 km (7,33 mi) - Zeit: ca. 3 Stunden

Mindesthöhe: 2.840 m (9.318 ft) - Maximalhöhe: 3.417 m (11.211 ft)

Aufstieg: 358 m (1.176 ft) - Abstieg: 767 m (2.516 ft)

Fahrstrecke: 19,2 km (12 mi) - Zeit: 35 min (Ollantaytambo - Urubamba).

Unterkunft: Lager

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen.

Tag 3: Heiliges Tal – Capuliyoc

Nach einem frühen Frühstück laufen wir morgens auf dem flachen Pfad des Heiligen Tals, passieren einige charmante lokale Gemeinden und genießen hervorragende Ausblicke auf das Heilige Tal. Nach dem Lauf erwartet uns ein köstliches Mittagessen im Hotel, und wir bereiten uns auf die Abfahrt zum Trail von Choquequirao nach Machu Picchu vor. Wir verlassen das Heilige Tal mit dem Auto, fahren nach Norden und gelangen in eine Landschaft der majestätischen Anden-Natur. Bald sehen wir die imposanten schneebedeckten Gipfel von Salkantay, Humantay, Pitumarca, Chicon und Verónica. Überquerend des tosenden Apurímac-Flusses fahren wir durch das Dorf Cachora bis nach Capuliyoc auf 2970 m Höhe (9744 ft), wo wir unsere erste Nacht unter dem Sternenhimmel campen. Von unserem Lager aus blicken wir in den Apurímac-Canyon und auf den spannenden Weg, der uns am nächsten Tag erwartet.

Fahrstrecke: 169 km (105 mi) – Zeit: 4 Stunden (Heiliges Tal – Cachora)

Laufstrecke: 10 km (6,2 mi)

Fahrstrecke: 11,8 km (7 mi) – Zeit: 30 min (Cachora – Capuliyoc)

Unterkunft: Lager auf 2.880 m (9.449 ft)

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

Tag 4: Capuliyoc – Chiquiska – Santa Rosa – Maranpata – Choquequirao - Pinchi Unuyoc

Der erwartete Tag ist gekommen, und die Gruppe ist begeistert, die erste Wanderung früh zu beginnen. Nach einem nahrhaften Frühstück beginnen wir einen Abstieg von fast 9 km, um den Kreislauf in Schwung zu bringen und die Beine zu wärmen, bis wir den Apurímac-Fluss erreichen, den tiefsten Punkt der Route (1584 m). Wir können in seinem Wasser baden und uns etwas erfrischen, bevor wir den ersten Anstieg von fast 1400 m in nur 6 km starten. Das wird das erste Mal sein, dass wir dankbar sind, Trekkingstöcke dabei zu haben.

Nach dem anstrengenden Aufstieg erreichen wir das Schild und die Eingangsbaracke mit der Aufschrift "Willkommen in Choquequirao", und in der Ferne sehen wir eine Ruinenanlage aus Stein, die unser Sichtfeld einnimmt. Die Freude, anzukommen, ist so groß, dass wir unbewusst Schritte beschleunigen, und kurze Zeit später finden wir uns auf den historischen inkaisierten Plattformen wieder, mit einem spürbaren Gefühl von Begeisterung, das die Gruppe erfüllt. Einmal in Choquequirao erkunden wir die unglaubliche Energie dieses archäologischen Komplexes, von dem erst 10% erforscht sind, was viele neue Überraschungen bereithält. Darunter sind skurrile Figuren von Menschen und Lamas, die direkt in die Felswände an den Stein-Terrassen eingearbeitet sind. Nach der Erkundung von Choquequirao setzen wir unser Abenteuer mit einer 3,5 km langen Wanderung nach Pinchi Unuyoc fort. Dort genießen wir eine wohlverdiente warme Dusche und eine Dehnungs-Einheit, bevor wir uns für eine gute Nachtruhe niederlassen. Morgen wird ein weiterer spannender und herausfordernder Tag auf dem Weg sein! Schlaf gut und träume schön, denn ein langer und anspruchsvoller Tag erwartet uns.

Zurückgelegte Distanz: 22,8 km (19,1 mi)

Mindesthöhe: 1.492 m (4.895 ft) - Maximalhöhe: 3.300 m (10.827 ft)

Abstieg: 2.545 m / 8.356 ft - Aufstieg: 2.200 m / 7.217 ft

Unterkunft: Lager auf 2.400 m (7.874 ft)

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

Tag 5: Pinchi Unuyoc – Maizal – Abra San Juan – Yanama

Frühmorgens in Pinchi Unuyoc machen wir uns bereit für unsere Tagesetappe nach Yanama, voller Energie nach erholsamem Schlaf. Wir starten einen Abstieg von fast 7 km (4,3 mi), passieren einige Inkaterraßen, an denen wir kurz anhalten, um die Landschaft zu genießen. Von dort setzen wir unseren Abstieg zum zweittiefsten Punkt der Route auf 1950 m (6395 ft) fort, wo uns der Yuracmayo-Fluss (Weißer Fluss) erwartet. Hier beginnt der spannende Part: 12 km (7,5 mi) stetiger Anstieg. Wir überwinden mehr als 2200 m (7218 ft) Höhendifferenz bis wir schließlich San Juan auf fast 4200 m (13.780 ft) erreichen, mit einem breiten Lächeln und müden Beinen, wissend, dass das Schwerste geschafft ist! Unterwegs genießen wir die atemberaubenden Aussichten auf diese Route, darunter Maizal, ein natürlicher Balkon mit außergewöhnlichem Blick auf Yuracmayo und Yanama, sowie die Victoria-Mine, eine Inka- und später koloniale Mine, umgeben von einem Meer aus Wolken. Einige Kilometer weiter erreichen wir nach der Passquerung das schöne alte Dorf Yanama, wo wir den Tag mit einem guten Abendessen – und einer warmen Dusche abschließen.

Laufstrecke: 15,3 km (9,5 mi)

Mindesthöhe: 1.850 m (6.069 ft) - Maximalhöhe: 4.163 m (13.658 ft)

Abstieg: 1.265 m / 4.150 ft - Aufstieg: 2.283 m / 7.490 ft

Unterkunft: Lager auf 3.350 m (10.990 ft)

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

Tag 6: Yanama – Abra Mariano Llamojas – Totora – Lucmabamba

Die Hähne beginnen früh zu krähen und wecken uns, um uns mitzuteilen, dass der Tag gekommen ist, den Gebirgszug am höchsten Punkt zu überqueren. Wir beginnen den Aufstieg von 1.000 m (3.281 ft) und laufen 10 km (6,2 mi) bis zu Mariano Llamojas auf 4.600 m (15.092 ft); dabei durchqueren wir eine tiefe Schlucht, umgeben von den majestätischen Gletschergipfeln Quriwayrachina, Kiswar und Pumasillu. Dieser Pass ist das Tor zum unglaublichen Tal von Totora, wo unser Transport auf uns wartet, um eine Strecke von 33 km (20,5 mi) zurückzulegen. Unterwegs finden wir hervorragenden Kaffee und lokale Früchte aus dieser Region, dank des tropischen Klimas. Der Tag endet nach einem erstaunlichen kurvigen Abstieg nach Lucmabamba, wo wir den ausgezeichneten lokal angebauten Kaffee probieren können. Nach diesem schönen Lauftag sind wir sehr müde, essen früh zu Abend und gehen schlafen, um uns wohlverdient zu erholen.

Laufstrecke: 21 km (13 mi)

Mindesthöhe: 3.487 m (11.440 ft) - Maximalhöhe: 4.668 m (15.314 ft)

Abstieg: 1.191 m / 3.907 ft - Aufstieg: 1.124 m / 3.687 ft

Fahrstrecke: 22 km (105 mi) - Zeit: 30 min (Totora - Collpapampa - Lucmabamba)

Unterkunft: Lager auf 2.020 m (6.627 ft)

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

Tag 7: Lucmabamba – Llactapata – Wasserkraftwerk – Machu Picchu Pueblo – Machu Picchu – Cusco

Nach vielen Kilometern Trailrunning werden unsere Beine ziemlich weh tun, aber nichts wird uns davon abhalten, das großartige Heiligtum Machu Picchu zu erreichen. Wir beginnen den Tag mit einem kleinen Aufstieg nach Llactapata, einem aufregenden Aussichtspunkt, von dem aus wir außergewöhnliche Aussichten auf den Salkantay und den in der Ferne rufenden Berg Machu Picchu genießen können. Sehr aufgeregt beginnen wir den Abstieg zum Wasserkraftwerk, um unseren Zug nach Machu Picchu Pueblo zu nehmen. Hier nehmen wir den Bus, um zum Gipfel zu fahren und eine der ältesten und mächtigsten Zivilisationen Südamerikas zu erkunden. Nach der Erkundung kehren wir nach Machu Picchu Pueblo zurück, um den Zug nach Cusco zu nehmen; und haben damit eines der erstaunlichsten Abenteuer unseres Lebens abgeschlossen!

Laufstrecke: 17 km (6,52 mi)

Mindesthöhe: 1.786 m (5.860 ft) - Maximalhöhe: 2.827 m (9.275 ft)

Abstieg: 1.167 m / 3.829 ft - Aufstieg: 934 m / 3.064 ft

Zugfahrt von Wasserkraftwerk nach Machu Picchu: 10 km (6,2 mi) - Zeit: 45 Minuten

Busfahrt zu Machu Picchu (Hin- und Rückfahrt): 12,4 km (7,7 mi) - Zeit: 1 Stunde

Zugfahrt von Machu Picchu nach Ollantaytambo: 32 km (19,9 mi) - Zeit: 2 Stunden

Fahrstrecke Ollantaytambo nach Cusco: 79 km (49 mi) - Zeit: 1h 30min

Unterkunft: Hotel

Mahlzeit: Frühstück, Mittagessen.

Tag 8: Cusco / Abreise

Der Tag ist gekommen, um Abschied von Cusco und dem Heiligen Tal zu nehmen und Erinnerungen mitzunehmen, die unser Leben über Jahre bereichern werden.

Mahlzeit: Frühstück.

Zahlungs- und Stornierungsbedingungen

Anzahlung: Zur Sicherung Ihres Platzes ist bei Buchung eine Anzahlung von 30% des Gesamtpreises zu leisten.

Endzahlung: Der Restbetrag von 70% muss spätestens 60 Tage vor Abreise bezahlt werden.

Zusatzkosten: Zusätzliche Reisekosten wie Versicherungen, Flüge oder andere optionale Leistungen sind bei Buchung vollständig zu begleichen.

Reiserücktrittsversicherung: Der Kunde kann eine Reiserücktrittsversicherung abschließen, um die vollständige Rückerstattung der geleisteten Zahlung (gemäß den Versicherungsbedingungen) zu erhalten.

Der Endkunde kann vom gebuchten Reisevertrag zurücktreten und hat Anspruch auf Rückerstattung der geleisteten Zahlungen, abzüglich der angegebenen Stornogebühren. Jedoch muss er der Agentur nach Buchungsbestätigung folgende Beträge zahlen.

Stornierungsbedingungen 3

- Volle Rückerstattung innerhalb von 24 Stunden nach Kauf
- Bis 60 Tage vor Reisebeginn: 100% Rückerstattung des Reisepreises
- Bis 45 Tage vor Reisebeginn: 50% Rückerstattung des Reisepreises
- Für kürzere Fristen: keine Rückerstattung.

*Es wird eine Verwaltungsgebühr von 300 € erhoben.

*Falls nicht erstattungsfähige Ausgaben bereits entstanden sind, werden diese vom Rückerstattungsbetrag abgezogen.

*Die Stornogebühr für bereits ausgestellte Flugtickets beträgt 100% des Ticketpreises.

Off Trail S.L. agiert bei dieser Kombireise als Einzelhändler/Veranstalter. Für offene festgelegte Abfahrten ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen erforderlich, die dem Reisenden über das Kundenportal mitgeteilt wird, sobald diese erreicht ist, um die Durchführung zu bestätigen. Wird die Mindestanzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Reise innerhalb der gesetzlich zulässigen Frist von bis zu 20 Kalendertagen vor Abreise stornieren und den Reisenden benachrichtigen. Bei Privatfahrten oder maßgeschneiderten Reisen gilt die Buchungsbestätigung mit Annahme der Reservierung, da die Reise speziell für die angegebene Personenzahl und den dafür angepassten Preis konzipiert ist. Im Falle einer Stornierung wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl hat der Reisende Anspruch auf vollständige Rückerstattung der geleisteten Zahlungen ohne zusätzliche Entschädigung.

Ausrüstungsliste

Lauf-Equipment:

- Laufschuhe
- Socken
- Kompressionssocken
- Laufshorts
- Lange Laufleggings
- T-Shirts
- Langarmshirts
- Kompressionsärmeln
- Leichte winddichte Jacke
- Wasserdichte Jacke
- Visier/Mütze
- Buffs
- Handschuhe
- Uhr
- Trekkingstöcke (Vermietung verfügbar)
- Poncho
- Camelback: Kapazität 2 L
- Uhr
- Warmer Schlafsack.

Reisebekleidung:

- T-Shirts
- Shorts
- Bequeme Hosen: Camping- oder Trekkinghosen werden empfohlen
- Warme Socken

Im Rucksack oder Camelback:

- Trekkingstöcke
- Wasserdichte Jacke
- Wechsel-T-Shirt
- Wechsel-Shorts
- Poncho
- 2 L Wasser.

Energieergänzungen:

- Salztabletten
- Gele
- Elektrolyte
- Müsliriegel.

Reisebekleidung:

- Bequeme Hosen (Camping- oder Trekkinghosen werden empfohlen)
- T-Shirts
- Leggings
- Technisches Shirt
- Lang- und Kurzarmshirts.

FAQs

Welches technische und physische Niveau ist für diese Reise erforderlich?

Diese Reise erfordert sehr gute körperliche Fitness und vorherige Erfahrung im Trailrunning. Es ist eine anspruchsvolle Strecke mit langen, steilen Anstiegen, bei denen schnelles Gehen (Power Hiking) und Laufen kombiniert werden. Es gibt ausreichend Zeit, jede Etappe zu absolvieren, und immer zwei Guides, falls die Gruppe sich trennt. Alle erreichen das Lager ohne Eile.

Welche Dokumente benötige ich für das Visum in Peru?

Die meisten Länder benötigen kein Visum für die touristische Einreise nach Peru, aber ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass ist erforderlich.

Welche Unterkunft wird während der Reise angeboten?

Es wird zwischen einem lokalen Boutique-Hotel im Heiligen Tal und Berglagern mit Doppelzelten und Thermarest-Matten gewechselt.

Welche Mahlzeiten sind inklusive?

Alle Mahlzeiten während des Trekkings sind inklusive. Einige Abendessen in der Stadt sind frei. Ausgewogene und angepasste Menüs werden angeboten.

Wie komme ich zum Startpunkt? Welcher ist der nächstgelegene Flughafen?

Die Reise beginnt in Cusco. Der nächstgelegene Flughafen ist der internationale Flughafen Alejandro Velasco Astete (CUZ).

Wie viele Kilometer werden insgesamt gelaufen?

Es werden mehr als 80 km alte Inka-Pfade zurückgelegt, kombiniert aus Trailrunning und anspruchsvollen Wanderungen.

Welches Wetter kann ich erwarten?

Zwischen April und September ist das Wetter trocken und warm in den ersten Tagen, vor allem beim Abstieg in den Apurímac-Canyon. Mit zunehmender Höhe ändert sich die Vegetation zu tropisch und die Temperatur sinkt, besonders nachts. Es wird empfohlen, Kleidung in Schichten zu tragen, um sich an die Klimaänderungen anzupassen.

Welche Währung wird verwendet und wo kann ich wechseln?

Die lokale Währung ist der peruanische Sol (PEN). Es wird empfohlen, in Cusco zu wechseln oder Bargeld an autorisierten Geldautomaten abzuheben.

Was beinhaltet der interne Transport?

Er umfasst alle internen Transfers ab Ankunft in Cusco, die Rückfahrt mit dem Zug von Machu Picchu sowie Begleitfahrzeuge während der Strecke.

Wie funktioniert die Logistik während der Tour?

Das Campteam transportiert während des Laufens die gesamte Ausrüstung. Manchmal erreichen wir das Camp vor ihnen, deshalb empfehlen wir Wechselkleidung, um bequem warten zu können.

Was sollte ich während der Route mitnehmen?

Nur das Wesentliche: Wir empfehlen einen leichten Rucksack mit Wasser (mind. 2L), Energieriegeln, Wechselkleidung, wasserdichter Jacke und persönlichen Gegenständen. Das restliche Gepäck wird vom Team in einer Duffeltasche (bis 8 kg) transportiert, die ein oder zwei Tage vor Beginn abgegeben wird. Das übrige Gepäck wird im Büro in Cusco gelagert.

Wie können wir das Wasser nachfüllen?

Du solltest ein Trinksystem mit mindestens 2 Litern Kapazität mitnehmen. Wasser wird in den Lagern nachts und morgens aufgefüllt. Es gibt auch mehrere Nachfüllpunkte entlang der Route.

Welche Camp-Ausrüstung muss ich mitbringen?

Wir stellen Zelte, Matten, Ess- und Küchenzelte, Toiletten und Duschen bereit. Du musst nur deinen eigenen Schlafsack mitbringen, der bequem und warm ist.

Gibt es eine Möglichkeit, Batterien aufzuladen?

Es gibt keinen Stromzugang entlang der Route. Bring externe Akkus (Powerbanks) mit, um Kamera, Handy oder GoPro zu laden. Du kannst sie in deiner Duffeltasche aufbewahren, die zwischen den Lagern transportiert wird.

Was passiert, wenn ich einen Zwischenfall habe oder nicht weitermachen kann?

Die Guides sind in Erster Hilfe in abgelegenen Gebieten zertifiziert. Im Notfall treffen sie die beste Entscheidung und koordinieren eine Evakuierung, falls nötig. Außerdem verfügt die Gruppe über 1 bis 2 Notfallpferde, um weiterzukommen, falls du nicht mehr selbst laufen kannst.



Contact

info@b4experience.com

www.b4experience.com

+34 613 03 77 00

[View program on the web](#)

Trailrunning

info@b4experience.com / +34 613 03 77 00

